

Ortsabrundungssatzung

=====

Aufgrund von § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) i.V. mit Art. 23 ff. der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern vom 25.01.1952 (BayBS I S. 461) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.12.1973 (GVBl. S. 600) erläßt der Gemeinderat des Marktes Oberelsbach folgende

S A T Z U N G :

§ 1

Im Interesse einer Ortsabrundung der Gemeinde Oberelsbach werden die Grundstücke Fl.Nr. 478, 500, 501, 502, 503, 508 (zum Teil), 510, 511, 512 der Gemarkung Oberelsbach in den Innenbereich gem. § 34 BBauG einbezogen. Der Weg mit der Fl.Nr. 509, die südwestlichen Grenzen der Fl.Nr. 510, 511, 512 und 513 sowie die südöstliche Grenze der Fl.Nr. 503 und die zur Hälfte geteilte Fl.Nr. 508 stellen die Abgrenzung zwischen dem Innen- und dem Außenbereich dar.

§ 2

Diese Satzung wird nach ihrer Genehmigung mit der Bekanntmachung der Genehmigung rechtsverbindlich.

Oberelsbach, den 10. Febr. 1981



Mangold
.....
1. Bürgermeister